0564
0343
Faktor 20
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Sa.

EUSKIRCHENER BEOBACHTER
Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21 Fernruf 209
Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen
Montag, 25. März — Westdeutscher Beobachter — Jahrgang 1935

Stadt-Mosaik

„März-Biese"

Natürlich haben wir das jenstige Gesicht der lang vergangenen März nicht ernst genommen; sie waren eben zu schön, um ernst sein zu können. Gleich leichtsinnig Sonnenschein im März, dann Märzenregen, die für Mai und Juni bereitsind ans, unbedingt waren, das konnte natürlich nicht nicht von Bestand sein. Erst gestern gelegt sich denn der März auch wieder in seiner ganzen Launenhaftigkeit. Gestern, er brachte uns den ersten gutbezeichneten Frühlings-Sonnenschein, legte die brennen Kraft aus Ähren und Strahlen, begann mit den Wetter einen feinen Schleicht und sich schmeichelnden und Wolken als Kinder einer neuen Zeit das aufständischen Lebens auf dem Erdboden wachsen. Ob heute leben meinen diesen Winterstarrt eingenommen um im Wiederschlaf so ihr hinterlist Ge vertrieben, weiß ich doch nicht genau glaubt hätte, daß in der nachtmals gefrorenen wäsche. Aber seit Samstag, mußte ich ihn wieder bewerkstellen, denn ein Wind blies gestern und noch ungestüm, doch er sogelegen durch alle Ritzen tischer prüft. Und nun ist es mit „per Taille" in der schönen warmen Frühlingsstube vorbei. Und dann, Kind, dann blies der Wind durch meine Wollen über das Himmelsblau und kamen Regenwolken in das Gesicht und mit sich dick Regentropfen in das Gesicht und man hat keine liebe Not, daß der Regenschirm den Zauber nicht auch ertrinken stellt.

So zeigte der März gestern sein rechtes Gesicht, mengesicht, und es ist selbstgut das beste, wenn einer sich zeigt, wie er ist, und wir kann nicht einer dich zeigt, wie er ist, und wir kann nicht einer halben Täuschung zu Besitzt einigen Bangen zum Opfer fallen. Und Regen- und neutage zum Opfer fallen. Und Regen- und Sonnenschein werden die nächsten Tage noch über und ausschütten und aber dadurch werden wie die einzigen Lichtblicke gelegentlichen Sonnenstrahlen in ihrer blendig leuchten Wärme als doppelte Wohltat empfinden. Und es lebt noch ein sehr launiges Herz wer nur Lust, der Lust.

Immerhin sieht heute schon bereit ein verhältnismäßig großes Gedränge. Fast alle Wagen sind bereits aus ihrer Winterstarre herausgeholt und in Betrieb gestellt worden. Das große Wandern steht bevor.

Mütter-Beratung

Die Mütterberatungsstelle Mahlereich nächste Mütterberatung findet statt am Dienstag, den 26. März, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus.

Eilendorf. Die nächste Mütterberatung findet statt am Mittwoch, den 27. März, nachmittags 4.30 Uhr, im Kindergarten.

Gemünd-Urfeld. Die nächste Mütterberatung findet statt am Donnerstag, den 28. März, nachmittags 2.30 Uhr, in der Schule.

Kuchenheim. Die nächste Mütterberatung findet statt am Donnerstag, den 28. März, nachmittags 4 Uhr, in der Schule.

Abschlußprüfung
und Kurzschriftleistungsschreiben an der Städt. Handelsschule.

Am Dienstag, den 19. März, fand unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrats Dr. Müller die Abschlußprüfung statt. Insgesamt 29 Schülerinnen erhielten das Zeugnis der mittleren Reife.

Beim Kurzschrift-Schlußleistungsschreiben der Deutschen Stenographenschaft erhielt eine große Zahl Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe Urkunden und Preise.

Die Bewertung lautete im Richtigschreiben und Schreibschreiben: 11 Schülern dem Schlußzeugnis „hervorragend": 7 Schülern gut, 8 Schülerinnen „sehr gut", 2 Schülern „sehr gut und gut", 3 Schülerin „sehr gut und gut", 3 Schülern „gut".

Naturschutz

Auf Beruf des Vereines hat deren Wurst, Mitarbeit für Naturschutz, Kunst und Volkskunde vom 26. 6. 1934 Nr. 6020 Akten 2, hat der Herr Landrat in Euskirchen die Naturschutzgebiete in Dankbarkeit Euskirchen ernannt.

Amt Commern: Lehrer Hub in Commern.
Amt Euskirchen: Hauptlehrer Cellmann, Hauptlehrer Gemeinde Stadtlem.
Amt Dürkheim: Wilhelm Deutschkron, Lehrer in Gemünden.
Bürgermeister Kreisobmann W. Lehrer in Euskirchen.

Amt Friesheim: Lehrer Christian Oberbusch in Bruch.
Amt Kommern: Bürgermeister Schmeink in Oberbusch Erbauen und Berufe.
Amt Lechenich: Lehrer Johann Vogels in Lechenich.
Amt Rheinbach: Betriebsführer i. R. Peter Wilhelm in Mühlenfeld, Kreis-Bezirksleiter 46, in Mühlenfeld, Stadt: Toni Hürten in Münstereifel, Schriftführer.
Amt Münstereifel-Land: 1. Mentor Dieckert Mein in Arloff; 2. Lehrer Timmes in Kuchenheim.
Amt Gemünd: 1. Lehrer Josef Schels in Hoyhoven; 2. Gemeindesekretär Johann Elser in Zaleur; 3. Lehrer Peter Quartermann in Siebenbrunnen, 4. Lehrer Heinrich Gasch in Kreuzwingerten.
Amt Meisenfeld: Lehrer Johann Lex in Bernrath.
Amt Zülpich: Lehrer Peter Pesch in Zülpich.

Diese berühmten Herren sind Träger einer hohen Naturschutz- und Heimat innerhalb ihres Aufgabengebietes den Gemeinden als fachmännische Berater hilfreich zur Seite. Sie haben alle solche alle Belange des Naturschutzes wahrzunehmen. Sie sind ferner ordentlichen Vertrauensleute von Herrn des Kreislandwirtschaftsamtes für Naturschutz Herrn Studienrat Prof. Dr. Alex-Euskirchen und in jeder Hinsicht Ansprechpartner. Ihre Tätigkeit ist ehrenamtlich; ihre Namen gelegen in steter Verbindung und im engsten Zusammenhang mit den vorhandenen Stellen.

Neuer Beirat der Kyllen. Ortskrankenkasse.

Mit dem 31. Dezember 1934 sind die Organe der bei den Ortskrankenkassen in Zwangsfällen gebildeten. Von diesem Stelle Herrn Beirat zu ersetzen, der leicht zur bestehende Stunde hat. Ihr Beirat sind von den zuständigen Stellen berufen worden:

1. Als Ortskrankenkasse der Stadt Euskirchen.

1. Vorsteher der Versicherten:
1. Josh Heinrich, Kreisgeschäftsführer der NSV. in Euskirchen.
2. Obenhaus Jos., Fabrikarbeiter, Euskirchen.

2. Betriebskrankenkasse der Firma Gebr. Lenzing A.-G. in Euskirchen.

1. Vorsteher der Versicherten:
1. Heinbach Josef, Tuchfabrikant Euskirchen,
2. Wozenich Josef, Schriftvermittler, Tuch.;

2. Arzt:
1. Dr. Kleinmann, Großwerndt.
2. Dr. Wiedenhofer und Dr. Bergerhoff.
3. Paulus Wille, Stadt-Inspektor, Euskirchen.
2. Allg. Ortskrankenkasse für den Kreis Euskirchen.

1. Vorsteher der Versicherten:
1. Esser Hermann, Fabrikarbeiter, Gehorn.
2. Wienberg Wilh., Fabrikarbeiter, Kleinbrett.

2. Betriebsführer:
Gerwen Peter, Fabrikant, Isenbühren.
2. Dannert Jean, Weingroßhändler, Kleinbrett.

3. Arzt:
1. Dr. Kleinmann, Großwerndt.
4. Vorsteher der Ortskrankenkasse:
1. Nolen Jul., Kreisausschuß-Inspektor, Weißbusch.

Deutsches Jungvolk

Dienstplan
des Stammes V Friedrich der Große bis auf Weiteres.

Fähnlein 161/272 Kalte.
Mittwoch:
18.00 Uhr: Schule Sachsenheim.
Samstag:
14.30 Uhr: Sportplatz Sachsenheim.
Fähnlein 19/1/272 Schwerin.
Mittwoch:
Jungzug 1: 3 Uhr Groß-Vilvenheim.
Jungzug 2: 3 Uhr Kl.-Villesheim ab Weidenheim
Jungzug 3: 3 Uhr Gut oder Straßfeld.
Fähnlein 21/272 Dessauer.
Mittwoch:
Jungzug 1: 3 Uhr Schule, Lommerum.
Jungzug 2: 3 Uhr Obereschbach Dorfbaum.
Fähnlein 171/272 Seydlitz.
Mittwoch:
Jungzug 1: 2 Uhr Schule Flamersheim.
Jungzug 2: 4 Uhr Schule Kirchheim.
Jungzug 3: 4 Uhr Schule Palmersheim.
Samstag:
Alle Flamersheim.

Heil Hitler!
Der Führer des Stammes V
Lambert, Schriftführer.

Dienstplan
des Deutschen Jungvolks, Stamm der Boten 1/1/272 Euskirchen
für die Woche vom 24. 3. bis 30. 3. 1935.

Fähnlein Marsch.
Mittwoch:
8.00 Uhr: Jungzug 1 Stahlhelmheim, Spiele und Bewährungsprobe.
8.30 Uhr: Jungzug 2 und Jungzug 1.
8.00 Uhr: Jungzug 3 Christkirchen, Geländespiel.
Fähnlein 2 Theodorich.
Mittwoch:
2.15 Uhr: Jungzug 1 ohne Marsch, Heim.
2.45 Uhr: Jungzug 2 Herz Jesukirche, Heim.
4.15 Uhr: Jungzug 3 Herz Jesukirche, Heim.
Samstag:
8.30 Uhr: Alter Marsch, Kameradschaftsabend.
Fähnlein 3 Tannenberg.
Mittwoch:
3.30 Uhr: Jungzug 1 und 2 Heim, Schulung.
2.30 Uhr: Jungzug 3 Heim, Schulung.
Samstag:
9.00 Uhr: Taubstummenanstalt, Marsch, Sportspiel. 9—12 Uhr: Exerzieren im Jungzug; 10—11 Uhr Turnspielspiele; 11 bis 12 Uhr Geländeübung (Kampf); 14.30 Uhr Taubstummenanstalt, Kameradschaftsabend.
Fähnlein 4 Leip.
Mittwoch:
3.15 Uhr: Alter Marsch, Geländedienst, Jungzug 1
3.15 Uhr: Alter Marsch, Geländedienst, Jungzug 2
Samstag:
9.00 Uhr: Alter Marsch, Übermarsch: Jungzug 1 in den Wilhelmwald; Jungzug 2 und 3 in den Stadtwald.

Deutsches Jungvolk in der HJ. Betriebswerbung.

Der Führer des Jungbanns 1/272 überreichte unserem Stammführer Herr Arens in einer Anerkennung des Reichsjugendführers Baldur von Schirach für die Betriebswerbung.

Unterschrift jede Teilnahme, damit die Gebiets-Wappe gelöst werden kann.

Meidet Euch jetzt nach Ablauf des Winterhilfswerkes letzter als Mitglied der NSV an, damit mit am Aufbau unseres Staates, die Früchte unseres Kampfes werden bereinst unseren Kindern gute kommen. Wir wollen mit dem Führer kämpfen, dem Deutschland muß leben in alle Ewigkeit.

Der Rahmen hatte allen anwesenden Volksgenossen und der Gaste gezeichnet, und der aufgenommene Beifall am Schluß setzte Dank bedeutet.

Die Orchester-Gesellschaft hatte sich in uneigennütziger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt und sie hat auch an dieser Stelle unter herzlicher Dank dafür aufgerufen. Auch einem bestehen Dieg-Heil auf den Führer und Reichskanzler, wurde die einstimmige Ehrenhaltung mit dem Hoch-Musik-Lied beendet.

Amt Commern

Versetzung.

Commern, 23. März. Zwei Versetzungen des Herrn Regierungspräsidenten in Köln ist mit Wirkung vom 1. April 1935 der Polizeiwachtmeister Schmeinder aus Commern nach Bedburg an der Erft versetzt worden.

Fahrung der Wahlbezirksvorsteher-Posten.

Commern, 23. März. Die Zählung der gesetzmäßigen Wahlbezirksvorsteherposten durch den Gemeindeverordneten-Vorsteher Herrn Schmeinder findet statt Mittwoch, den 27. März 1935, um 20 Uhr, im Saale Wirtz, Commern. Es sind 11 Wahlbezirksvorsteher und 11 Stellvertreter zu wählen. Die Zählung findet in Gegenwart des Bürgermeisters und des Gemeinderates statt.

Öffentliche Versammlung
der Ortsgr. Nemmenich in Niedereisenbach.

Am Dienstag, den 26. d. Mts., abends 8 Uhr, findet in Niedereisenbach im Saale des Gastwirts Josef Schmitz eine öffentliche Versammlung der NSV statt. Redner ist Pg. Hoffmann-Bonn. Es ist Pflicht jedes Volksgenossen, diese Versammlung zu besuchen. Die Mitglieder der NSV. sind verpflichtet, mit ihren Angehörigen zu erscheinen. Der Ortsgruppenleiter.

NS-Volkswohlfahrt Lechenich

Lechenich, 23. März. Am 13. März 1935 hatte die NSV. Lechenich eine öffentliche Versammlung im Saale Bongartz. Redner war Pg. Hoffmann-Bonn. Ortsgruppenleiter Pg. Hilgers begrüßte die Erschienenen und gab Worte der Begrüßung. Redner sprach über die Aufgaben der NSV. Er führte aus, daß die Jugend immer mehr zum Führer und damit zum Nationalsozialismus führen. Es ist somit Adolf Hitlers Ziel, den jetzigen Menschen Kindern geben muß, dann ist es für die Jugend ein Selbstverständlichkeit, dem Führer nachzueifern und die ganzen Lehren für Deutschland einzusetzen. Das sehr wichtige Frage ist auch die Wohnungsfrage. Leider haben sich sie noch die Mittel. Trotzdem müsse im Vorkriegsjahr 1935 ein Anfang gemacht werden. Es müsse dafür Sorge getragen werden, daß jeder Deutsche Deutschland sehen kann, daß er sich Deutschland kennen lernt

0565 0844
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa.

Luftschutz

Schulungsplan

für die Woche vom 25. bis 31. 3. 1935.
Ortsgruppe Cuxhaven.

11. Lehrgang: Dienstag, den 26. 3. 35, 20 Uhr, im Vereinszimmer, Abschluß des Lehrganges.
12. Lehrgang: Montag, den 25. 3. 35, 20 Uhr, in der Aufbauschule, Abschluß des Lehrganges.
13. Lehrgang: Dienstag, den 26. 3. 35, 20 Uhr, im Gymnasium, 4. Vortrag: Gasschutzgeräte, Bau, Bergung Gasverletzter, die notwendige Erstbehandlung bei Verletzten.
14. Lehrgang: Montag, den 25. 3. 35, 20 Uhr, in der Aufbauschule, 4. Vortrag: Die Gasmaske, ihre Schutzwirksamkeit.
15. Lehrgang: Dienstag, den 26. 3. 35, 20 Uhr, in der Aufbauschule, 4. Vortrag: Die Gasmaske, ihre Schutzwirksamkeit.
16. Lehrgang: Die Fortsetzung des Lehrganges 12. Vortrag findet am Mittwoch, den 3. 4. 35, in der Aufbauschule statt.

Industrie-Handelslehrgang: Freitag, den 29. 3. 35, 20 Uhr, im Stahlhelmheim, Sandwehr: Der Schutzraum, Anforderung an Schutzräume, ihr Aufbau.

Gemeindegruppe Cuxhaven-Süd.

Stadtheim: Mittwoch, den 20. 3. 35, 20 Uhr, im Lokale Hoefflet, Gastätte Lohse, die Bergung Gasverletzter, die notwendige Erstbehandlung bei Verletzungen.
Hammelwarden: Donnerstag, den 28. 3. 35, 20.15 Uhr, in der Schule, Die chemischen Kampfstoffe, ihre Wirkung, ihre Abwehr.
Der Besuch der Vorträge und Lehrgänge ist Pflicht und unbedingte Voraussetzung für die Zuteilung des Amtes als Luftschutzhauswart, wie überhaupt Betrauung für jeden Amtsträger, der P.L.B. Derartige Vorträge können nachgeholt werden, weil deshalb ist keiner beurlaubt.

Die Ortsgruppenleitung.

Kirchenchor Herz Jesu.

Montag Probe, 8 Uhr Sopran, Alt; 9 Uhr Tenor, Bab; bei Holgreb.

Sport

Nachwuchs ein Sonntag voller Ueberraschungen — Viel Regen und harte Endkämpfe in sämtlichen Klassen.

Das Resultat aus dem Luftschutzer Spiel **6:6 — Herthe** geht noch in Ordnung, aber wie bereits Rheinland das Ausfüllen, heißt, die sonstigen Bezirker mit einer 3:1-Packung nach Hause schicken zu können? Da setzt somit Schluß mit den Wünschen einer breite, wieder hochherrlichen Rheinländer Mannschaft. In letzter Minute war das Rheinland nach Bielefeld reisen mußte, bei Umstand, daß Bielefeld verstärkt, vorstellt genau 20 Rheinländer, der bekanntlich Rheinländer hat, nicht anwesend. Auch eine solche Verschiebung kommt auf Hans-Rheinland, natürlich Bremer Bezirksklasse genau Ueberraschungen wirklichen Wunsch erkennen mußte.

In der zweiten Freitäglte rechte Meisterstoß einen verdienten Sieg über Bielefeldern, das bedeutet auch den Schlußstrich über Bielefeld. Das Spiel wurde durch Regen sehr beeinträchtigt, so daß Meisterschaften bei Alter Fischlichen und Schwesten in Alemannia hatten nur ausgeschlossen, ob sie heute auch gewinnt standhalten.

Auch in den Pokalspielen ist unsere Vertretung einstehenden. Bielefeldstadt Fischlichen ist-

Großer Tag in Lechenich

Hauptschriftleiter Schwocke spricht über „Deutsche Zukunft der Nationalsozialismus".

Lechenich, 24. März. Im Kölner Hof fand heute abend die angekündigte große Kundgebung, in welcher Hauptschriftleiter Schwocke über „Deutsche Zukunft der Nationalsozialismus" sprach. Bürgermeister Dr. Seile begrüßte den Redner, die vollbesetzten und hohen Zehnten, den Gau. Bolfsrichter Vorbei folgt morgen.

Bekanntmachung des Landesleiters

Rheinland der Reichsmusikkammer.

Die § Ordnung zur Betreibung der nichtarischen Berufsstände im deutschen Musikleben vom 6. Februar 1935 (Reichsgesetzbl. Nr. 13 vom 15. Februar 1935) ist am 1. März 1935 in Kraft getreten. Dies gemäß §§ 1 und 25 der 1. Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I. — S. 797 ff.)

Aus den Nachbarkreisen

Schleiden

Die Arbeit auf der Peterseide

Kameradschaftsgeist.

Mechernich, 21. März. In den beiden letzten Tagen herrscht bei den Bauernarbeitern auf den Bauschichten der Peterseide große Lustigkeit über. Verkehrmal ging sich einer der dort beschäftigten Bauernarbeiter Verletzungen zu, die seine Beschäftigung für einige Tage unmöglich machten. Da unter den 64 Notstandsarbeitern der Verkehr der beste Kameradschaftsgeist herrscht, zeigt sich bei jeder Gelegenheit. Da haben die über Gefährdeten sich bereit erklärt, ihren Lohn für einen Tag dem Verunglückten zu überweisen. Der Verunglückten aber hat sich bereit erklärt, seinen Lohn für 2 Kameradschaftsabende zu stiften. Diese Abende sollen am Sonntag, den 24. März, stattfinden. Da die Veranstaltung erstmalig nach Entstehung des Landarbeiters über den sportlichen Ehrgeiz hinaus Zusammenkünfte und Kameradschaftsabende ins Leben gerufen hat, ist sie mit der Hoffnung auf Durchführung eines Kreistreffens verbunden.

Kreisgeschäftsführer Schmidt.

Mechernich, 22. März. Heute vormittag wurde in Mechernich die Besprechung der Kreisgeschäftsführer des Niederkreises Mechernich, Monschau und des Kreisgeschäftsführers der Kreisgeschäftsführer-Arbeitsgemeinschaft, Pg. Schmidt-Düsseldorf, mit einem 20 Pferden vom Adolf Hitler-Platz gestartet.

Haushaltsplätze endgültig.

Mechernich, 23. März. Die Anlagen zu Haushaltsordnungen einer Anzahl Gemeinden des Kreises Mechernich, die bis jetzt nur vorgen vorläufig hatten, sind hiesiger Tage nach Aufstellung der Bürgermeisterämter durch den Landrat genehmigt worden. Es handelt sich um die Gemeinden Bergheim, Bolsheim, Hochsch und Satzvey, Simmerath, Roetgen, Kesternich und Zweifall.

Kranksche und Frühling

Mattien, 23. März. Morgenrot, aber Regenluft — so ungefähr könnte Johann Fratsche in seinem Bauernkalender Ring unter Okt. Da am gestrigen Tage der Frühling seinen Einzug halten sollte, mußte uns das Erscheinen des Kometen als eine gute Vorbedeutung für das Erstehung aufgefaßt werden. — Hat es doch bereits ein mildes, herrliches Wetter eingeleitet. Die Natur scheint sich ihrer Pflicht bewußt zu sein und beginnt mit ihrem Erwachen. Bereits grüne Spitzen sind angetreten, gesät. In den Bäumen und Sträuchern ist ein reges Leben und Treiben zu beobachten. Die Vögel singen ihr Lied, die Finken schlagen, die Meisen suchen ihre Nistplätze auf. Jetzt ist auch die Zeit, wo der Kampf zwischen Winter und Frühling entschieden wird. Wenn der Winter nun noch einmal seine Macht entfaltet, so ist es nur ein letztes Aufbäumen, das die Natur nicht mehr aufhalten kann.

Zwei Warnungen.

Mechernich, 21. März. Wie uns mitgeteilt wird, hat der Weg vom Wertshäuschen Hof nach Kommern, der von zahlreichen Wanderern benutzt wird, eine Verlegung erfahren. Das Gelände, das der Peterseide zum Opfer fallen wird, wird durch einen Damm ersetzt werden. Das Gelände ist bereits abgesteckt. Es ist zu hoffen, daß die Arbeiten recht bald beginnen werden, damit der Weg bald wieder benutzt werden kann. Ferner sei noch darauf hingewiesen, daß die Arbeiten an der Peterseide nicht ungefährlich sind. Es ist deshalb dringend notwendig, daß die Arbeiter und auch die Spaziergänger, die sich in der Nähe der Arbeitsstelle aufhalten, die Warnungen der Arbeiter und den Anordnungen ein Folge leisten.

Jünkerather St. Martin

Sonntag, 24. März, Hochamt.

WAS BIETET KÖLN HEUTE!

Theater

Reichshallen Tägl. 8.15 Uhr: Ein Walzertraum. Sonntag 3 u. 8.15 Uhr: Ein Walzertraum.

Stadt. Schauspielhaus Der König der Bettler. Anf. 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

LICHTSPIELHÄUSER

Ufa-Palast Hohenzollernring 22-28. Ab heute: Ein Walzer für Dich.

Barcarole Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Capitol Das gewaltige Tonfilm-Drama. 2. Woche. Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Agrippa Ab heute: 2. Woche. Der alte u. d. junge König. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Schauburg Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Rokokko Ab heute: Frühvorstellung.

L. B. W. Ab heute: Kammer. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Bengali 2. Woche. Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

Obertorhof-Lichtspiele Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

La Paloma Ab heute: Ein Walzer für Dich. Ab 10 Uhr: Frühvorstellung.

SPORTVERANSTALTUNG

Rheinlandhalle Fernruf 53294 und 53194.
Sonntag, den 31. März 1935, 20 Uhr:
Radsport-Großkampf
Deutschland gegen Ausland
Ein Start: Schorn, Umbenhauer, Richard, Ehmer, Ausland: Lorenzetti, Gerbrandt, Wilhard, Pate. Ferner: Schön, Kaiser, Schmidt, Hoffmann, Ehmann, Bergmann, Schmidt, Ehmann, Bergmann, Schmidt, Ehmann, Bergmann, Schmidt